

# Gemeindeblatt Obersüßbach



*Ausgabe August / September 2021*

***Mitteilungen aus der Gemeinde Obersüßbach***



## Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

wie wir alle im vergangenen Jahr und auch jetzt noch feststellen müssen, ist es schwierig oder gar unmöglich die Vorteile der digitalen Welt nutzen zu können und Homeschooling oder Homeoffice umzusetzen, sofern eine leistungsstarke- und fähige Infrastruktur nicht vorhanden ist. Dazu zählen neben Glasfaserausbau- und Anschluss auch ein ausreichendes Mobilfunknetz. Deshalb wird die Gemeinde Obersüßbach die genannten Grundvoraussetzungen schaffen bzw. optimieren.

Gleiches gilt für die Alarmierung durch die Sirene. Im Ernstfall erwartet jeder, dass die Feuerwehr schnellstmöglich am Einsatzort ist - die laute Sirene jedoch möchte niemand in unmittelbarer Umgebung wissen. Allerdings werden Sirenen nicht nur für Feuerwehreinsätze eingesetzt, sondern sie warnen die Bevölkerung vor Großbränden, Unwetter, Hochwasser, Schadstoffaustritte und weiteren akuten Gefahren - unüberhörbar, schnell und unkompliziert. Schnellstmögliches Reagieren hat in diesen Situationen oberste Priorität.

Da die Suche nach geeigneten Standorten für Sirene und Mobilfunkmast sich als schwierig erweist, bitten wir um Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen. Denn für die Gemeinde Obersüßbach ist es ein großes Anliegen, bei möglichst geringer Belastung der Bevölkerung die größtmögliche Sicherheit bieten zu können.



Michael Ostermayr  
Erster Bürgermeister



Besuchen Sie unsere Gemeinde  
auch gern im Internet!

### Vorstellung BayernGrund - Eine Zukunft für das Älter werden im Betreuten Wohnen

Alleine, selbstbestimmend in einer Wohnung zu leben und stets die Unterstützung und Hilfe beanspruchen zu können – so definiert sich Betreutes Wohnen. Senioren genießen dabei die Vorteile eines privaten, altersgerechten Wohnumfeldes sowie nützlicher Dienstleistungsangebote. Ein Leben, umgeben von Menschen mit gleichen oder ähnlichen Voraussetzungen, Ansprüchen und Erwartungen und möglichst auch gegenseitigem Verständnis. Sie fühlen sich dadurch sicher, rundum betreut und können ihre Eigenständigkeit dennoch ausleben bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten.

Der demografische Wandel erhöht den Bedarf nach unterstützten Lebensformen, weshalb die Gemeinde Obersüßbach sich auf die Suche begeben hat und nun Lösungen eruiert. Eine Alternative dazu wäre die 1972 gegründete Firma BayernGrund:

Das Ziel des Unternehmens bestand anfänglich darin, die bestehenden Bau- und Landgesellschaften zu ergänzen und dabei ausschließlich öffentlich-rechtlichen Interessen zu dienen. Mittlerweile agieren sie auch bei Erschließungsprojekten, im kommunalen Hoch- und Tiefbau, bei Stadt-sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen und als Erschließungsträger. Für rund 1.100 Kommunen wurden in knapp 50 Jahren 4.500 Projekte umgesetzt – eine Referenz, die eine riesige Spannweite an Erfahrungen mit sich bringt.

Aus diesem Grund hat Bgm. Michael Ostermayr einen Mitarbeiter in eine der letzten Gemeinderatssitzungen eingeladen, um die Leistungen der BayernGrund vorzustellen. Die BayernGrund setzt als reiner Dienstleister die Wünsche ihres Auftraggebers um. Für die Gemeinde Obersüßbach würde dies die Umsetzung des Betreuten Wohnens einschließlich Standortsuche, Förderkulisse und Träger-suche bedeuten. Wobei die Gemeinde Obersüßbach stets Bauherr des Projektes bleibt und BayernGrund als Auftragnehmer die Vergabe der Bauleistungen nach den Vergaberichtlinien, die Finanzierung über die gesamte Bauzeit, die fördermittelkonforme Abrechnung sowie die Gesamtabrechnung bis hin zur Bauabnahme aller Gewerke zusammen mit der Kommune übernehmen könnte.

Doch noch mehr Vorteile ergäben sich aus der Beauftragung der BayernGrund, denn der Haushalt der Gemeinde Obersüßbach wäre durch das Projekt nicht belastet. Sie übernimmt Bauherrenaufgaben und die vollumfängliche Bauabwicklung in permanenter Abstimmung mit der Kommune, was für absolute Transpa-

renz einerseits und andererseits für die Entlastung der ausgereizten Kapazitäten der Verwaltung sorgt. So bleiben trotz der Auslagerung von Bau und Finanzierung die Vorteile der kommunalen Trägerschaft komplett erhalten.

Welchen Weg die Gemeinde bei der Realisierung des Betreuten Wohnens einschlägt, bleibt letztendlich dem Urteilsvermögen des Gemeinderates in einer seiner nächsten Sitzungen überlassen. „Wir möchten allen Generationen in unserer Gemeinde gerecht werden und dabei nicht vergessen, dass die Generation, die künftig im Betreuten Wohnen eine neue Heimat findet, die Steine für unsere Gegenwart und unsere Zukunft gelegt hat.“ so Bürgermeister Michael Ostermayr.

### **Bürgerversammlung**

Die Gemeine Obersüßbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein, sich bei der Bürgerversammlung am Mittwoch, 15.09.2021 von 19 bis 21 Uhr über die aktuellen Themen der Gemeinde zu informieren. Der Ort wird frühzeitig bekannt gegeben.



### **Schulstart 2021**

**Am Dienstag, den 14. September 2021, beginnt wieder die Schule!**

Ganz besonders begrüßen wir dazu die ABC-Schützen. Ihre Kindergartenzeit ist nun vorbei und etwas Aufregendes, Neues, aber auch Unbekanntes liegt vor den Schulanfängern. Wir wünschen ihnen einen unvergesslichen Start ins Schulleben.

**Wenn es bzgl. Corona-Regelungen keine anderen Meldungen dazu gibt, dann versammeln sich alle Erstklässler gemeinsam mit ihrer Begleitung vor der Pfarrkirche St. Jakobus, um mit dem Segen Gottes in den neuen Lebensabschnitt zu starten. Im Anschluss daran werden sie von den „Großen“ in der Schule begrüßt, bevor sie in den Unterricht schnuppern.**

Für die zweite bis vierte Klasse beginnt die Schule an diesem Tag wie gewohnt um 8:00 Uhr. Ab 7:30 Uhr ist das Schulhaus geöffnet.

Wir wünschen nun allen Kindern schöne sowie erholsame Ferien und freuen uns darauf, euch alle gesund im September zu sehen.

### **Erfolgreicher Abiturabschluss**

Wir gratulieren Christina Loibl ganz herzlich zu ihrem Abitur, das sie mit einem Notendurchschnitt von 1,1 sehr erfolgreich abgeschlossen hat. Von Bürgermeister Michael Ostermayr gab für diese besondere Leistung ein Geschenk.



## Informationen aus der Verwaltung

### Nachbarschaftsrechte- und -pflichten

Bedenken Sie, dass manche Einfriedungen (Garten- und Schutzzaun-Setzung) unter das öffentliche Baurecht fallen können! Bei der Anlage und Ausgestaltung von Einfriedungen ist das öffentliche Baurecht zu beachten. In manchen Fällen sind sie sogar genehmigungspflichtig. Nicht selten enthält auch der Bebauungsplan oder eine andere gemeindliche Satzung nähere Vorschriften über Einfriedungen. **In Zweifelsfällen empfiehlt es sich deshalb, bei der örtlichen Gemeindeverwaltung nachzufragen.**



### Grundstücksfestsetzung

Nicht selten, z. B. wenn ein Zaun errichtet oder eine Garage an die Grenze gebaut werden soll, fragen sich die Nachbarn, wo genau die Grenze verläuft. Der Grenzverlauf wird durch das Vermessungsamt festgestellt und im Liegenschaftskataster nachgewiesen. In der Natur wird er abgemarkt, d. h. durch Grenzzeichen (meist Grenzsteine) kenntlich gemacht. Zwischen zwei Grenzzeichen liegt in der Regel eine geradlinige Grenzstrecke. Der Grundstückseigentümer oder derjenige, dem die Nutzung des Grundstücks überlassen ist (z. B. der Mieter), muss die zur Abmarkung notwendigen Maßnahmen (z. B. das Betreten des Grundstücks) dulden. Er muss auch dafür sorgen, dass die Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben. Jeder Nachbar kann vom anderen verlangen, dass er bei der Abmarkung oder Wiederherstellung von Grenzzeichen mitwirkt. Ist der Grenzverlauf unklar (z. B. weil die Grenze noch nicht abgemarkt ist oder Grenzzeichen zerstört sind), sollte man sich beim zuständigen Vermessungsamt beraten lassen. Weitere Informationen hierzu sind im Internet unter [www.vermessung.bayern.de](http://www.vermessung.bayern.de) zu finden.

**Wer Grenzzeichen vorsätzlich wegnimmt, verrückt (d. h. an eine andere Stelle setzt) oder beschädigt, macht sich nach StGB §274 Nr. 3 strafbar.**

**Dies kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder einer Geldstrafe bestraft werden. Selbst der Versuch ist strafbar!**

### Sanierung der Schulstraße

Die Bauarbeiten in der Schulstraße sind nun angelaufen und werden voraussichtlich bis in den Spätherbst andauern. Zu diesem Zweck wird die Straße bis

zur Einmündung Bauhofstraße komplett gesperrt. Die Zufahrt zum Kindergarten und zur Schule über die Sportplatzstraße ist nur bedingt möglich. Auch die Anlieger müssen mit erheblichen Behinderungen rechnen. Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis.

### *Reinigungspflicht der Straßen und Gehwege*

Die Anlieger haben auf ihre Kosten die öffentlichen Straßen und Gehwege zu reinigen (Reinigungspflicht) und die Gehwege zu sichern (Sicherungspflicht). Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentliche Straßen oder wird es über mehrere öffentliche Straßen erschlossen, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.



Die Bevölkerung wird gebeten den Pflichten folge zu leisten. Immer wieder kommt es zu starken Regenfällen. Auch in der

vergangenen Woche wurde festgestellt, dass bei Unterlassung der Reinigungspflicht Gräser und Verunreinigungen der Gehwege und Straßen in das Kanalsystem gespült werden und somit die Straßenentwässerungsschächte teilweise verstopft werden. Es ist im Sinne jedes einzelnen Vorsorge gegen die Folgen von Überschwemmungen zu treffen.

### *Hundekot (-Tüten)*

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Verschmutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätzen, Geh- und Radwege, Grünstreifen, Seitenstreifen, Grünanlagen und insbesondere Kinderspielflächen durch Hundekot verboten ist. Des weiteren werden vermehrt Hundekot-Beutel im Gemeindegebiet wild entsorgt.



**Wir appellieren an alle Hundebesitzer dies zu unterlassen.**

Die benutzen Hundekot-Beutel müssen ordnungsgemäß in den aufgestellten Hundekotbehältern oder im Restmüll entsorgt werden!

### *Reinigung öffentlicher Straßen*



Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass öffentliche Straßen nicht verunreinigt werden dürfen. Insoweit dies z.B. Ernte bedingt unvermeidbar ist, muss durch den jeweiligen Verursacher sichergestellt werden, dass die verschmutzten Straßen- und Gehwegflächen unverzüglich wieder gereinigt werden

## Parken an den Ortseingangsstraßen

Da es nach wie vor immer wieder vorkommt, weisen wir nochmal ausdrücklich darauf hin, dass innerorts rücksichtsvoll geparkt werden soll. Innerorts sind die Parkregeln strenger als außerorts. Die Durchfahrt soll jederzeit für den Durchgangsverkehr und die Anlieger möglich sein. **So ist das Halten oder Parken auf dem Gehweg, vor Einfahrten oder vor einem abgesenkten Bürgersteig grundsätzlich verboten. Ein versetztes Parken zum Zwecke der Geschwindigkeitsreduzierung ist nicht erlaubt.**

## Neuer Sirenenstandort wurde ausgelotet

Die Freiwillige Feuerwehr Obersüßbach und ein Hubfahrzeug der Fa. Oberpriller testeten Anfang Juli vier verschiedene Standorte, um eine optimale Alarmierung der Einsatzkräfte sicherzustellen. Die genaue Auswertung der Standorte und die weiteren Schritte sind durch die Feuerwehr und der Gemeinde noch nicht abgeschlossen.



## Informationen aus den Einrichtungen, Unternehmen und Vereinen

### Angelas Geschenkladen

Auf Grund der großen Nachfrage gibt es weiterhin jahreszeitliche liebevolle Geschenke.

Ab sofort erhalten Sie Chinakohl-, Radicchio-, Endivien- und Zuckerhutpflanzler!

**Wir sind vom 01. bis 18. August 2021 im Urlaub**

Der Straßenverkauf bleibt in dieser Zeit erhalten.

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch:	8 bis 12 Uhr
Donnerstag:	8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag:	8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Samstag:	8 bis 12 Uhr

## **Bücherei geschlossen**

Die Gemeindebücherei befindet sich von **02.08. bis 14.08.2021** im Sommerurlaub. Ab dem 16.08.2021 sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

## **Gartenbauverein Obersüßbach**

Der Gartenbauverein Obersüßbach plant am 18.09.2021 (Ausweichtermin: 25.09.2021) ein "Kartoffelfest" für Kinder auf einem Feld in der Nähe von Obersüßbach. Die Kinder werden Kartoffeln ernten und anschließend gibt es ein Lagerfeuer mit Stockbrot/Kartoffelgrillen u.a.

**Ab Anfang September kann man sich beim Getränkemarkt Noderer anmelden. Das "Kartoffelfest" findet nur statt wenn es die Coronalage zulässt.**

## **Gasthaus Radlmeier**

Das Gasthaus Radlmeier bietet nun **jeden Sonntag** einen Mittagstisch mit warmer Küche von 11 bis 14 Uhr an. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 08708/354 angenommen. Für Veranstaltungen jeglicher Art sind wir wie gewohnt zu jeder Zeit verfügbar.

## **Mitspieler für die Bambinis und und die F-Jugend gesucht**

### **Wir suchen Dich!**

Du bist fußballinteressiert, Junge oder Mädchen und bereit für Trikot Stutzen und kurze Hosen! **Dann bist du bei uns genau richtig!**

Die Nachwuchsabteilung des TSV-Obersüßbach sucht für die G-Jugend (Jahrgang 2015 - 2016) und die F-Jugend (2013 - 2014) noch weitere Mitspieler. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung, Teamgeist, Koordination und der Umgang mit dem Ball.

Wenn du also gern der runden Kugel hinterher jagst, dann komm einfach vorbei und mach mit. Die genauen Trainingszeiten und alles weitere findet ihr auf der Homepage des TSV Obersüßbach ([tsv-obersuessbach.de](http://tsv-obersuessbach.de)). Gerne könnt ihr mich auch telefonisch unter der 08708/633 oder per E-Mail: [josef.schober80@googlemail.com](mailto:josef.schober80@googlemail.com) kontaktieren. Wir freuen uns auf euch.

as



## Bund Naturschutz - Ohne Wildbienen keine Früchte

In Europa sind etwa 150 verschiedene Nutzpflanzen und etwa 80 Prozent der Wildpflanzen von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Wie gerne essen wir doch spanische Tomaten und Gurken, sizilianische Orangen, griechische Oliven, oder einfach den Apfel aus dem eigenen Garten. Der Geldwert dieser Bestäubungsleistung beträgt über 14 Milliarden Euro im Jahr. Schon dies ist ein guter Grund, viele Wildbienenlebensräume zu erhalten und neue zu schaffen. Blühstreifen sind hierzu ein guter Beitrag, können jedoch allein das Defizit an Lebensräumen für die Wildbienen nicht ausgleichen. Es bräuchte noch mehr naturnahe Blumenwiesen, Blüten am Wegesrand, Wildpflanzen in den Gärten ... gibt es doch in Deutschland ca. 550 Wildbienenarten! Wildbienen sind eifrige Blütenbesucher. Sie tragen die Pollen von einer Blüte zur andern und bestäuben so die Pflanzen. Die Wissenschaft hat herausgefunden, dass jede einzelne Blüte häufiger besucht wird, je mehr Wildbienenarten in einem Bereich vorkommen. Je mehr Blütenbesucher, desto größer wird die Frucht. Bis zu einem Drittel der Ernten ist direkt von der Häufigkeit der Wildbienenbesuche an den Blüten abhängig.



Wildbienen sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. Dennoch ist ihr Lebensraum nur noch ein Bruchteil dessen, was sie bräuchten, um ihre ökologische Funktion im Naturhaushalt voll erfüllen zu können.

Deshalb sollten wir unsere Gärten blühen lassen. Vor allem mit einer Wildblumenwiese und Bäumen sowie Sträuchern heimischer Sorten, Kräutern, sog. Ruderalpflanzen wie Natternkopf, Färberkamille, Königskerze usw. Auch Disteln dürfen mal im Garten stehen bleiben für Wildbienen und Falter. Fest steht: Ein häufig gemähter „schöner“ Rasen ist das genaue Gegenteil dessen, was Wildbienen und Co. brauchen. Und Gifteinsatz zur Vernichtung von „Unkraut“ oder lästigen Insekten sollte mittlerweile der Vergangenheit angehören.

Die beliebten Insektenhotels sind zwar eine nette Zierde im Garten, jedoch benötigen die meisten Wildbienenarten für ihre Brutaufzucht gar kein Holz. Die Mehrheit nistet im Boden und braucht z.B. offene sandige Stellen. Statt sich als Hobbyschreiner zu betätigen, ist es meist sinnvoller, einfach mehr Blüten und Blumen zuzulassen und die Stängel nach dem Verblühen nicht gleich abzuschneiden. Und wenn eine Nisthilfe aus Holz, dann dürfen die Bohrlöcher nicht ins Stirnholz, sondern müssen sauber ohne ausgefranste Ränder quer zur Faserrichtung gebohrt werden. **Ein bisschen mehr Wildnis im Garten hilft hier sehr viel!**

## Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft

### Vereine und Künstler können sich im Rathaus-Foyer präsentieren

Im Eingangsbereich des Rathauses der VG Furth befindet sich ein Schaukasten, in dem Firmen und Vereine, Kunsthandwerker und Künstler die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. **Ab August sind dazu noch Termine frei. Interessenten melden sich bitte im Rathaus unter Telefon 08704/9119-0.**

## Aus dem Landratsamt

### Further Baby- und Kleinkindsprechstunde

Die Baby- und Kleinkindsprechstunde, die normalerweise in der Kinderkrippe im Kinderhaus Furth stattfindet, wird aufgrund der aktuellen Situation weiterhin telefonisch unter der Telefonnummer **08708 / 9278633** angeboten. Eltern haben die Möglichkeit, sich jeden Montag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr telefonisch beraten zu lassen. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Die Kinderkrankenschwester Astrid Satzl informiert und berät bei allen Fragen „rund um Ihr Kind“. In den Schulferien findet keine Sprechstunde statt.

Weitere Infos unter [www.koki-landshut.de](http://www.koki-landshut.de) oder unter

Tel.: 0871 / 408 - 4970 / - 4972 oder - 4977

#### Die weiteren Termine jeweils montags:

20.09.2021    27.09.2021    04.10.2021    11.10.2021    18.10.2021  
25.10.2021

**In den Sommerferien findet keine Baby- und Kleinkindsprechstunde statt!!**

### Gartenabfälle nicht in freier Natur entsorgen - Gefahren für Wasser und Pflanzenwelt

**Gartenabfälle, die in der freien Natur abgelagert werden oder auch auf noch leeren Bauparzellen, sind mehr als ein Ärgernis: Sie verschandeln nicht nur die Natur, sondern verunreinigen durch austretendes Sickerwasser auch die Böden – und belasten damit das Grund- und Oberflächenwasser. Zudem breiten sich dank solcher gedankenloser Wegwerf-Aktionen oft Pflanzen aus fernen Vegetationsgebieten in der heimischen Natur aus.**

„Rasen-, Strauch- und Baumschnitt, auf kleine oder größere Haufen gestapelt, finden sich an vielen Stellen in Wald und Flur, vor allem dort, wo es gut befahr-

bare Waldstraßen gibt“. Solche Entsorgungsaktionen seien freilich alles andere als Umwelt-Kavaliersdelikte.

Die Abfallexperten des Landkreises Landshut appellieren daher an die Bürger, Gartenabfälle im eigenen Garten zu kompostieren oder, wenn das nicht geht, zu einer Altstoff-Sammelstelle zu bringen oder zu einer der Kompostier-Anlagen im Landkreis Landshut. Die Ablagerung von Grüngut in Wald und Flur sei vom Gesetzgeber aus gutem Grund als „Abfall-Ablagerung“ eingestuft worden – und damit als Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld geahndet werden kann, so das Landratsamt Landshut.

Denn neben der für sich allein schon schwerwiegenden Gefahr der Verunreinigung von Böden, Grund- und Oberflächenwasser durch schädlichen Sickersaft habe diese Form der Abfall-„Entsorgung“ auch andere Nachteile – und schaffe nachhaltige Probleme. „Das Umfeld wird aufgedüngt.“ Die Folge: Dort, wo früher im Frühjahr Buschwindröschen und Schlüsselblumen blühten, breiten sich nun monotone Brennesselbestände aus.

Nicht genug: „Zusätzlich sind durch solche Ablagerungen schon viele fremde Pflanzenarten eingeführt worden ins heimische Ökosystem – die Botaniker sprechen von „Neophyten“, fremde Pflanzenarten, die sich schnell unter den hiesigen klimatischen Bedingungen ausbreiten, verdrängen häufig heimische Arten und die heimische Pflanzenvielfalt. Negative Beispiele gebe es mittlerweile zuhauf: Springkraut und Riesenbärenklau, Beifuß-Ambrosie, Kanadische Goldrute oder Japanischer Staudenknöterich seien nur einige Beispiele für Pflanzen, die aus fremden Ländern stammen und von unachtsamen „Gartenfreunden“ auf die angestammte Pflanzen-, aber auch auf die von Pflanzen abhängige Tierwelt losgelassen worden sind.

Einige von ihnen stellen ein massives Problem dar – nämlich als echte Konkurrenz zu heimischen Pflanzenarten, die sie in ihrer eigenen Heimat an den Rand drängen: Als „biologische Invasoren“ verdrängen sie die heimische Flora und gefährden damit die heute vielzitierte – und tatsächlich erheblich bedrohte – „Biodiversität“, die Vielfalt der Arten.

Ein abschreckendes Beispiel bietet der Japanische Staudenknöterich, der wegen seiner Widerstandsfähigkeit und Schnellwüchsigkeit als Gartenpflanze beliebt ist und sich über Grüngut-Ablagerungen in vielen europäischen Ländern weit verbreitet hat – in Österreich sogar bis in Almen auf 1500 Metern Höhe.

Als Folge seiner außergewöhnlichen Wuchskraft und Robustheit hat sich der Import aus Fernost auch schon vielerorts im Landkreis Landshut festgesetzt. Und ein aus dem Himalaya stammender Vetter des Staudenknöterichs, das rot

blühende Indische Springkraut, wuchert längst in Wäldern und hat zum Beispiel bei Solling (Stadt Vilsbiburg) die Ufer der Vils voll in Beschlag genommen – und breitet sich weiter rasant aus in den Flussauen östlich von Vilsbiburg.

Es sei so einfach, das Grüngut im Landkreis Landshut verantwortungsvoll zu entsorgen: Man kann es in den Altstoffsammelstellen loswerden, von denen es in jeder der 35 Landkreisgemeinden eine gibt. „Grüngut kann bis zu einer Menge von einem halben Kubikmeter pro Tag kostenlos angeliefert werden, das ist eine stattliche Menge“. Für jeden weiteren halben Kubikmeter werden drei Euro an Gebühren erhoben. In den Sammelstellen werden maximal zwei Kubikmeter Grüngut pro Anlieferer und Tag angenommen.

Aber es gibt auch Entsorgungsanlagen, bei denen die Bürger aus Privatgärten soviel Grüngut anliefern können wie ihnen Transportmittel zur Verfügung stehen. „Keine Mengen-Begrenzungen bestehen bei der Kompostieranlage in der Reststoff-Deponie Spitzlberg (Marktgemeinde Ergolding) sowie bei den Kompostieranlagen von Vilsbiburg (Stadtteil Mühlen, bei der Kläranlage) und von Rottenburg (Stadtteil Pfifferling).“ Weitere Auskünfte erteilen Fachleute des Landratsamts am Umwelttelefon: 0871/408-3118.

## **Neues von ILE Holledauer Tor**

### **Preisverleihung des Kreativwettbewerbs**

Über 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben letztes Jahr Ihre schönsten Orte beim Kreativwettbewerb der ILE „Holledauer Tor“ gebastelt, gemalt, gefilmt oder fotografiert. Das Motto des Wettbewerbs lautete „Do gfoids ma“, und so wurden verschiedenste Kunstwerke, von Collagen über gemalte Bilder, Fotografien und Videos bei der ILE eingereicht. Angesichts dieser Vielzahl an tollen Heimatwerken fiel es der Jury – bestehend aus den ILE Bürgermeistern – nicht leicht die Sieger zu küren. Die Preisverleihung konnte coronabedingt im Jahr 2020 nicht stattfinden und wurde daher im Juli 2021 nachgeholt. Zu gewinnen gab es tolle regionale Preise: in der Kategorie der Kinder – und Jugendlichen eine Familiensaisonkarte für das Freibad Obersüßbach, einen Gutschein zum Ponyreiten und einen Kunstworkshop. In der Kategorie der Erwachsenen wurden Gutscheine für das Klosterbräustüberl, das Café Central, das Wirtshaus Kreitmeier und den DorfMarkt Neuhausen überreicht.

Foto von links nach rechts:

Herr Horsche Senior (in Vertretung für seine Frau Horsche Doris, die den zweiten

Platz in der Kategorie Erwachsene belegt hat), Herr Hummel (dritter Platz in der Kategorie Erwachsene), Moritz Stadler (Erster Platz in der Kategorie Kinder- und Jugendliche), Frau Lechner (Direktorin der Grund- und Mittelschule Pfeffenhausen, die mit der gesamten Klasse 3b den dritten Platz in der Kategorie Kinder- und Jugendliche belegt hat), Herr Liewald (zweiter



Bürgermeister der Gemeinde Obersüßbach), Frau Hofrichter (erster Platz in der Kategorie Erwachsene), Herr Horsche (erster Bürgermeister der Gemeinde Furth), Frau Weiß (erste Bürgermeisterin der Gemeinde Hohenthann), Herr Hölzl (erster Bürgermeister der Gemeinde Pfeffenhausen), Herr Deifel (erster Bürgermeister der Gemeinde Weihmichl), vorne sitzend: Anna Meier, Samuel Rober, Leon Hartlmüller (die in Vertretung für die gesamte Klasse 3b den dritten Preis in der Kategorie Kinder- und Jugendliche entgegengenommen haben), Frau Fuchs (ILE-Managerin). Auf dem Bild gibt es auch noch Kunstwerke von anderen Kindern zu sehen, die es nicht unter die ersten drei Plätze geschafft haben. Diese Kinder haben einen Gutschein im Wert von 5 Euro erhalten, den sie für das gesamte Ferienprogramm der ILE und der ILE Gemeinden einlösen können.

### **Führung durch einen Bio-Hopfenbetrieb**

Seit 1621 wird in der Gemeinde Furth Bier gebraut. Dieses 400 jährige Jubiläum wird dieses Jahr mit einer Festwoche und mehreren, über das ganze Jahr hindurch verteilten Veranstaltungen gebührend gefeiert. Wenn Sie wissen möchten



wie der Hopfen angebaut und geerntet wird, dann melden Sie sich doch für eine Führung durch den Bio-Hopfenbetrieb der Familie Bichlmaier in Pfeffenhausen an, die den Hopfen für das Further Bier liefert. Die Familie Bichlmaier hat schon früh auf Bio-Hopfen umgestellt und musste dabei einige Hürden überwinden. Am Samstag den 04.09.2021 und am Sonntag den 18.09.2021 findet jeweils um

14:30 Uhr eine fachmännische Führung durch den Betrieb statt. Anschließend bekommen Sie vor Ort noch eine kleine Stärkung. Die Führung und die Verköstigung sind kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 26.08.2021 unter [eva-maria.fuchs@vg-furth.de](mailto:eva-maria.fuchs@vg-furth.de) an. Bitte beachten Sie, dass die Plätze begrenzt sind und wir

gegebenenfalls nicht alle Anmeldungen berücksichtigen können. Das Eingangsdatum Ihrer E-Mail legt die Platzreihenfolge fest. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### **Zirkuswoche in den Sommerferien**

Sie möchten Ihren Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu Hause bieten? Dann melden Sie sie für die Zirkuswoche in Pfeffenhausen an, die vom 06. – 10.09.2021 stattfindet. Das Mittagessen übernimmt die ILE. Nähere Informationen zur Anmeldung und zu den Kosten finden Sie hier: <https://www.ile-holledauer.de/rund-ums-kind>



### **Kreativwettbewerb „Do gfoids ma“**

Sie kennen ganz genau Ihren liebsten Ort und wissen was für Sie Ihre Heimat ausmacht? Dann malen, basteln, fotografieren, filmen oder musizieren Sie Ihr liebstes Stück Heimat und machen Sie mit beim Kreativwettbewerb 2021 der ILE „Holledauer Tor“. Der Wettbewerb ist offen für alle Altersgruppen und es gibt separate Preiskategorien für Kinder- und Jugendliche und für Erwachsene. Das Motto lautet „Do gfoids ma“. Es winken tolle regionale Preise, wie z.B. eine Jahreskarte für die ganze Familie im Freibad Hohenthann/Obersüßbach, Freizeitaktivitäten oder Gutscheine für Restaurants der ILE. Einsendeschluss ist der 31.10.2021. Sie können Ihr Kunstwerk einfach in den Rathäusern der ILE-Gemeinden (Furth, Hohenthann, Obersüßbach, Pfeffenhausen und Weihmichl) abgeben.





## Nachruf

Wir nehmen Abschied von

### **Frau Elisabeth Stadler (Chefin)**

die im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Ihre stetige  
Freundlichkeit wird uns immer in Erinnerung bleiben.  
Wir werden unserer Seniorchefin ein ehrendes Andenken  
bewahren.

Die Belegschaft der Fa. Josef Stadler GmbH



## Nachruf

Die Schloßschützen Obersüßbach trauern um ihre Her-  
bergsmutter

### **Frau Lina Rothmüller**

Von der Gründung des Vereins 1969 bis zur Schließung  
des Gasthauses im Frühjahr 2013 fühlten sich die Mitglie-  
der der Schloßschützen immer sehr wohl bei ihr. Sie hat  
uns bei all unseren Vereinsfesten und Schießabenden im-  
mer hervorragend bewirtet und unterstützt. Dafür danken  
die Schloßschützen Obersüßbach ihr sehr und werden  
ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.



## **Bauhofmitarbeiter (m/w/d)** **mit späterer Übernahme der Bauhofleitung** in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Wir möchten Ihnen hiermit die einmalige Gelegenheit geben, als Bauhofmitarbeiter in unserem Team zu starten. Sie erhalten bei uns eine angemessene Einarbeitungszeit um dann zu einem späteren Zeitpunkt mit eigenen Ideen und Organisationsgeschick das Bauhofteam Obersüßbach motiviert und modern zu leiten. Hierbei haben Sie die Gelegenheit eigene Ideen einzubringen.

### **Ihre Aufgaben:**

- Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege
- Instandhaltung Freibad Obersüßbach
- Gestaltung, Pflege, Wartung, Instandhaltung, Kontrolle und Reinigung von kommunalen Einrichtungen, Liegenschaften, Grünanlagen, Kinderspielplätzen, Freizeit-, Sport- und Abwasseranlagen und des Straßenbegleitgrüns
- Unterhaltung und Herstellung von Straßen, Feldwegen und (öffentlichen) Verkehrsflächen
- Mitarbeit bei den vielfältigen Tätigkeiten des kommunalen Bauhofs z.B. im Gebäude- und Infrastrukturunterhalt sowie bei (gemeindlichen) Festen und Veranstaltungen
- Rufbereitschaft während des Winterdienstes und Sonderaufgaben (nach Bedarf)

### **Wir erwarten:**

- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder vergleichbare Ausbildung im geforderten Berufsbild bzw. mehrjährige Berufserfahrung in diesen Bereichen
- Mitbringen sollten Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fliesenleger/in, Elektriker/in oder eine vergleichbare handwerkliche Ausbildung.
- die Bereitschaft zur Mitarbeit, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z. B. an Wochenenden, Feiertagen) sowie zur Ableistung von Ruf-/Bereitschaftsdiensten, Winterdienst
- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher, selbständiger und gewissenhafter Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse, sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen und Werkzeugen
- Führerschein Klasse B, C, CE
- Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Bereitschaft zum Feuerwehrdienst

### **Wir bieten:**

- Einen herausfordernden Arbeitsplatz mit eigenverantwortlichem Gestaltungsspektrum
- Fort- und Weiterbildungen
- einen sicheren Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse und Qualifikation

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 26.09.2021 per E-Mail an:

[bewerbung@vg-furth.de](mailto:bewerbung@vg-furth.de)

Für Fragen steht Ihnen Herr Bruckmoser unter Telefon 08704/9119-25 gerne zur Verfügung.

Reisekosten für das Bewerbungsgespräch werden nicht erstattet. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung einverstanden.



## Fundsachen

Gegenstand	Zeit	Ort
USB Stick	20.05.2021	Parkplatz Hackschnitzelwerk Furth
Herrenuhr	27.05.2021	Sportplatz, Siedlungsstraße Furth
Tasche mit Trainingsjacke, Handschuhe, Expander	03.06.2021	Geh-/Radweg zw. Furth u. Edlmannsberg
Schlüsselbund	24.06.2021	Dorfladen in Furth
Autoschlüssel	01.07.2021	Staatsstraße 2049 bei Martinszell
silberner Armreif	04.07.2021	Waldkapelle Furth

## Wir gratulieren

23.08.	75.	Johann Hartl
28.08.	85	Theresia Steinlehner



## Verantwortlich für den Inhalt:

### Gemeinde Obersüßbach

Erster Bürgermeister Michael Ostermayr  
Am Rathaus 6  
84095 Furth

Tel. 08704/9119-22

Fax 08704/9119-33

E-Mail: [info@vg-furth.de](mailto:info@vg-furth.de)

Internet: <http://www.obersuessbach.de>

## Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## Öffnungszeiten Bücherei:

Montag 10:00 – 11:00 Uhr  
Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr  
1.u.2. Samstag im Monat 10:00 – 11:00 Uhr

## Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 12:00 – 15:00 Uhr  
(In den Wintermonaten (Nov. - Feb.) ist der Wertstoffhof am Mittwoch geschlossen.) !!!

## Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117  
Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112  
Polizei: 110  
Telefonseelsorge: 0800/111 0 111  
oder 0800/111 0 222

## Apotheken-Notdienstplan:

Internet unter [www.engelapotheke-furth.de](http://www.engelapotheke-furth.de)  
o. an der Anzeigentafel der Engel-Apotheke,  
Landshuter Straße 4, 84095 Furth.

## Zahnärzte-Notdienstplan:

Im Internet unter [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)  
oder in der örtlichen Tagespresse zu entnehmen.

## AOK-Sprechtage

Auch im Jahr 2021 finden im Rathaus Furth leider **keine** Sprechtage der AOK statt.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an:

AOK Landshut, Luitpoldstr. 28, 84034 Landshut  
Tel. 0871/6950

## VdK-Sprechtage

Der Kreisverband Landshut mit der Vorsitzenden Monika Volland-Kleemann und der Geschäftsführerin Kim Blum haben sich mit den ehrenamtlichen Ortsvorsitzenden des Kreisverbandes Landshut darauf geeinigt, dass bis auf weiteres die Außensprechstunde im Rathaus nicht stattfindet. **Der VdK bittet alle Mitglieder um Verständnis und weist darauf hin, dass Sie telefonische Informationen unter Tel. 0871/923330 erhalten.**

## Energieberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Kirner von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr telefonisch für eine Beratung zur Verfügung. Die Beratung ist für alle Bürger kostenlos.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Tel.-Nr.: 08704/9119-11, erforderlich.

## Fundgegenstände

Das Fundbüro für alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (Furth, Obersüßbach, Weihmichl) ist im Einwohnermeldeamt integriert. Online finden Sie es unter:

<http://www.furth-bei-landshut.de/furth/buergerservice/fundbuero>

## Das nächste Gemeindeblatt erscheint im Oktober 2021!

Bitte reichen Sie Ihre Terminhinweise und Berichte **bis spätestens 16. September 2021** bei Frau Martina Schweiger ([martina.schweiger@vg-furth.de](mailto:martina.schweiger@vg-furth.de)) ein.